Liebe Familie, liebe Freundinnen und Freunde,
lieber Fabio,

danke, dass ihr heute hier seid und diesen Moment mit uns teilt.
Grazia fitg per Vossa preschientscha.

Fabio, angefangen hat alles im Skiclub Davos, auf dem Parkplatz.
Ich brauchte eine neue Bindung, du hattest das richtige Werkzeug – und der Rest war Schwung.

Unser erstes Date auf Parsenn war weniger Smalltalk, mehr Höhenmeter.
Zwei Jahre später sind wir in Chur zusammengezogen,
am Lago di Saoseo hast du mich gefragt, ob wir weitergehen – für immer.
Und irgendwo zwischen Holzspänen, Kabelsalat und Flüchen beim Van-Ausbau haben wir gemerkt: Wir können nicht nur Gipfel, wir können Alltag.

Ich weiss, warum ich heute Ja sage.
Weil du geduldig bist, auch wenn ich um fünf Uhr morgens schon Pläne habe.
Weil du hilfsbereit bist, nicht nur bei Bindungen und Schrauben.
Weil du sicherheitsbewusst bist – und ich mich bei dir frei fühle.

Und ich glaube, du sagst Ja zu mir,
weil ich zielstrebig bin, auch wenn die Spur steil wird,
weil ich lache, wenn es anders kommt als gedacht,
und weil ich dich um sechs Uhr aus dem Bett kriege – mit Kaffee.

Es gibt Momente, die bleiben.
Der Whiteout auf der Frühjahrstour – nichts mehr zu sehen,
nur Wind, weisser Raum und unser Atem.
Du bist ruhig geblieben, hast uns sicher geführt,

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf hochzeitsreden.ch

und am Ende haben wir die letzte Nusstorte geteilt.
Nicht dramatisch, einfach richtig:
du, ich, ein Stück Vertrauen.

Wir sind glücklich in Chur, mit Wurzeln in Thusis und Chur,
mit Wochenenden im Engadin,
Skitouren, Bergläufen
und Capuns mit der Familie – die besten Diskussionen gibt es in der Küche.

Heute sind so viele Menschen hier, die uns getragen haben.
Ein besonderer Dank unseren Grosseltern,
für Wärme, für Geschichten, für dieses grosse Vorbild von Verlässlichkeit.

Fabio,
mit dir will ich weiterschauen, weitergehen, weiterwachsen.
Ich verspreche dir, dich ernst zu nehmen und leicht zu bleiben,
dich zu fordern und zu schützen,
mit dir zu reden, auch wenn es schwer ist,
und mit dir zu schweigen, wenn Worte nicht nötig sind.

An alle, die uns begleiten:
Danke, dass ihr Teil unseres Weges seid.
Bleibt bitte nah – auf den Gipfeln und im Flachen.

Und du, Fabio:
Heute reiche ich dir meine Hand.
Für die klaren Tage.
Und für den Nebel – da weiss ich,
du findest den Weg, und ich trage die Nusstorte.

Diese Rede wurde mit hochzeitsreden.ch erstellt.Beantworten Sie ein paar Fragen und generieren Sie Ihre eigene personalisierte Rede jetzt aufhochzeitsreden.ch

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf hochzeitsreden.ch